
FDP Bad Vilbel

VORSTANDSWAHLEN DER FDP BAD VILBEL

28.06.2010

Auf der Mitgliederversammlung der FDP Bad Vilbel am Freitag wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Ortsvorsitzende Kai König wurde einstimmig im Amt bestätigt. Auch die bisherigen Stellvertreter Raimo Biere und Dr. Klaus Wessel wurden einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch den alten und neuen Schatzmeister Joachim Wehl, sowie den fünf bisherigen Beisitzern: Ottmar Dauterich, Klaus-Peter Kubitza, Silvia Michler-Schirmeier, Stephan Gortner und Jens Steegers. Neu in den Vorstand hineingewählt wurde der angehende Architekt Marcus König. Darüber hinaus gehört die Fraktionsvorsitzende Heike Freund-Hahn als geborenes Mitglied dem Vorstand der Vilbeler Liberalen an.

Neben Grußworten der FDP-Bürgermeisterkandidatin Gesine Wambach und des heimischen FDP-Landesvorsitzenden, stellvertretenden Ministerpräsidenten und Justizminister Jörg-Uwe Hahn, wurde Hans Mathé für seine nunmehr 50 Jahre andauernde FDP-Mitgliedschaft in einer Laudatio von Hahn geehrt. „Es ist mir eine besondere Ehre Hans Mathé für seine unerschütterliche Treue zur FDP zu gratulieren. Mathé ist den Liberalen auch in schwierigen Umbruchzeiten wie der sozialliberalen Ostpolitik oder dem Eintritt der FDP in die Regierung Kohl treu geblieben“, würdigte Hahn den Jubilar Mathé, der selbst im Anschluss bemerkte: "Ich bin stets meiner Überzeugung gefolgt. Davon zu laufen wenn es schwierig wird, ist der falsche Weg."

In seinem Rechenschaftsbericht zog König Bilanz seiner zweijährigen Amtszeit, die insbesondere von vier Wahlkämpfen geprägt war: „Neben der üblichen Organisation überregionaler Wahlkämpfe, war es die Bürgermeisterwahl mit einer eigenen Kandidatin, die für den Ortsverband eine große und zugleich neue Herausforderung darstellte. Mit einem Ergebnis von 11,3 % für Gesine Wambach in diesen für die FDP turbulenten Zeiten, haben die Vilbeler Liberalen bewiesen, dass sie einen fantastischen Wahlkampf mit einer ebenso fantastischen Kandidatin führen können“, erklärte König und fügte

abschließend hinzu: „Wir sind für die Kommunalwahl im März nächsten Jahres bestens aufgestellt und freuen uns darauf als Partei der Mitte den Wahlkampf mit den politischen Mitbewerbern aufzunehmen.“